

Pressemitteilung

Köln, 31. Januar 2013

Erinnerung an Mitgründer Ernst Cassel

GAG stiftet zum Jubiläum Straßenzusatzschild in Holweide

Geschäftsmann, Kunstsammler, Mäzen und Wohltäter: Sir Ernest Cassel, geboren als Ernst Cassel 1852 in Köln, genoss schon zu Lebzeiten einen geradezu legendären Ruf. Mit knapp 17 Jahren ging er nach England, wo er innerhalb weniger Jahre durch Geschäftssinn und enormen Fleiß in die Führungsebene eines angesehenen Bankhauses aufstieg. Er förderte den späteren Premierminister Winston Churchill und unterhielt ausgezeichnete Beziehungen zum englischen Königshaus, was ihm auch den Beinamen „Windsor Cassel“ einbrachte.

Dieser Ruf drang bis in seine Geburtsstadt Köln, wo Ernst Cassel 1913 zu den Gründervätern der GAG gehörte. 250.000 Goldmark investierte er damals in die neue Wohnungsbaugesellschaft. Neben einem feinen Gespür für lukrative Geschäfte hatte Cassel aber auch eine philanthropische Ader. Schon zu Lebzeiten war er karitativ engagiert und spendete mehr als zwei Millionen Pfund Sterling für wohltätige Zwecke. Und er verfügte, dass sein Aktienanteil an der GAG nach seinem Tod in eine Stiftung eingebracht wird, die bedürftige Mieterinnen und Mieter des Unternehmens unterstützt. Am 9. August 1932 wurde die Ernst Cassel-Stiftung gegründet. Satzungsmäßiger Auftrag sind seit mehr als 80 Jahren „mildtätige Zwecke“.

Vor allem Mieterinnen und Mieter der GAG, die sich in einer Notlage befinden, werden von der Stiftung unterstützt. Aber auch soziale Institutionen und Vereine, die entweder selbst Mieter oder für Menschen in den GAG-Siedlungen aktiv sind, werden regelmäßig bedacht. „Allein in den vergangenen Jahren waren es jährlich jeweils rund 350.000 Euro, die ausgeschüttet wurden“, berichtet Stiftungsvorstand Dr. Klaus Steinbrink, der von den GAG-Vorständen Uwe Eichner und Kathrin Möller sowie von Elmar Lieser, Leiter der Abteilung Sozialmanagement der GAG, als Beiräte der Stiftung unterstützt wird.

Die Verdienste von Ernst Cassel hat auch die Stadt Köln anerkannt und eine Straße in Köln-Holweide nach ihm benannt. In ihrem Jubiläumsjahr sorgt nun die GAG dafür, dass mit einem so genannten Straßenzusatzschild die Verdienste von Ernst Cassel auch dargestellt werden.

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de